

Protokoll

zur Ausschusssitzung am 01.12.2003
in den Vereinsräumen der Braunwarthsmühle
Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Baron Bernward, Dölger Wener, Fries Christiane, Kinz Markus, Rehse Maria,
Rehse Markus, Rehse Winfried, Schäfer Alexandra

Punkt 1: Post

- Anfrage vom Schützenverein für Sebastianus 25.01.2004
 - ⇒ Aktiven werden in der Probe gefragt, bei Zustimmung wird der Termin zum Preis vom letzten Jahr angenommen
- Zuschuss vom Landkreis MIL i.H.v. € 418,-- wird dem Konto des MV gutgeschrieben
- Anfrage Gemeinde: Nutzung des Proberaums für die Europawahl am 13.06.2004 geht in Ordnung
 - ⇒ Evtl. kann dafür das Jugendkonzert im Saal der BWM stattfinden

Punkt 2: Nachlese Adventskonzert 30.11.2003

- Die Einlage des Jugendorchesters kam bei der Allgemeinheit sehr gut an.
- Es wurde Kritik an der Organisation durch den Kulturausschusses geübt, was jedoch nicht direkt unser Problem ist.
- Insgesamt ist diese Veranstaltung eine gute Gelegenheit für das JBO, sich zu präsentieren, was in den nächsten Jahren beibehalten werden sollte.

Punkt 3: Adventskonzert 14.12.2003

- Bernward und Werner kümmern sich um die Kopien der Programme – fertiggestellt werden sie in Pflaumheim.
- Die Ansage bzw. die Texte werden von einem Chormitglied gelesen.
- Die Anlage wird für beide Veranstaltungen von Olli besorgt.
- Folgende Eintrittspreise wurden endgültig festgelegt: Kinder unter 6 Jahren kosten nichts
Kinder der Bläserjugend (über 6 J.) zahlen 2,-- €
ansonsten gilt der volle Preis von 5,-- € bzw. 6,-- €
- Über den Schmuck in der Kirche wurde folgendes besprochen:
 - Hermann besorgt Lichterketten für die Außentüre
 - Christiane kümmert sich um die Kerzenständer von der Pfarrei
 - Für Kerzen in den Gängen ist zu wenig Platz – außerdem zu gefährlich
 - Im Außenbereich sind Kerzen zu riskant
 - Da wenig andere Möglichkeiten bestehen, das Motto optisch umzusetzen, wird das Konzert am 7.12. abgewartet, dann kann entsprechend reagiert werden.
- Für die Besetzung der Abendkasse haben sich folgende Personen bereit erklärt: Sonja u. Dominik Streun, Tamara Zipp, W. Eisenträger, I. Sommer, Ehepaar Richter, K. Bischoff, W. Gado, E. Rüd
Je nach Verlauf des Vorverkaufs sollen alle 3 Eingänge mit jeweils 3 Personen besetzt werden - Markus K. kümmert sich um 3 Kassen und entsprechend Wechselgeld.
 - ⇒ Um nicht zu viele Karten zu verkaufen, ist eine gute Koordination nötig.
- Um zu entscheiden, wie viele Karten insgesamt verkauft werden sollen, sollte das nächste Wochenende noch abgewartet werden.
- Für die Nutzung der Kirche sind 150,-- € zu zahlen
- Über die Verwendung der Einnahmen wird später entschieden
- Nach dem Konzert soll im Proberaum für Orchester und Chor noch eine Kleinigkeit zu essen bereit stehen. Über die finanzielle Regelung kann später noch entschieden werden.
 - ⇒ Auch hier soll noch die Handhabung am 7.12. abgewartet werden.
- Kleiderordnung: Lange schwarze Hose
- Werner klärt die Frage der GEMA-Meldungen mit den Pflaumheimern (Rücksprache Wolfgang)
- Es wurde kurz über das Gerücht, dass das Sulzbacher Konzert bereits ausverkauft wäre und die Tatsache der abgerissenen Plakate diskutiert.
 - ⇒ Augen und Ohren müssen offen gehalten werden.
- Konzert Pflaumheim 7.12.: Treffpunkt BMW 13.30 Uhr
Probe 14.00 Uhr

Punkt 4: Weihnachtsfeier 05.12.2003

- Heinrich Almritter wird den Nikolaus darstellen.
- Die Rede ist fertig – Alexandra klärt mit Anna-Lena noch ab, dass sie rechtzeitig an Hr. Almritter weitergeleitet wird.
- Für die musikalische Umrahmung sorgt die Holzbläsergruppe des JBO.
- Alexandra kümmert sich um das Vorlesen von Geschichten und Gedichte.
- Die CDs für die Aktiven werden kopiert.
- Die Blumenpräsente für die Partner besorgt Christiane – hier sollten auch die „Taxifahrer“ des JBO Katharina Höcker, Sonja Streun und Ellen Sommer sowie die Lehrer berücksichtigt werden.

Punkt 5: Fasching

- Als Verkleidung schlug Alex „Mexikaner“ vor – sie wird ein entsprechendes Muster von Rossbach mitbringen.
- Bzgl. der Teilnahme am Faschingszug in Seligenstadt sollen die Aktiven noch im Dezember gefragt werden.
 - ⇒ Bei einer Teilnahme sollte ein neues Kostüm angeschafft werden, ansonsten wird in Sulzbach wieder im blauen Anzug gespielt.
- Bezüglich des Sulzbacher Faschingszuges ist ein Anschluss an den Kreiskarnevalszug im Gespräch.

Punkt 6: Weihnachtsspielen 24.12.2003

- In der Probe wird gefragt, wem ein Ständchen gespielt werden könnte.
- Vorgeschlagen wurden Winfried Zahn u. evtl. Bernwards Eltern.
 - ⇒ Je nach Anzahl von Sulzbachern könnte noch im Pflegeheim oder Krankenhaus gespielt werden.

Punkt 7: Nutzung Proberaum

- Patrick Brauner hat versprochen, die mit dem MV nicht abgesprochenen Proben zu unterlassen.
- Christian Kipplinger benötigt den Raum doch nicht.
- Mit Schreiben vom 20.11.2003 hat die Gemeinde die Überlassung des Proberaums an Dritte (z.B.: für Geburtstagsfeiern) untersagt.
Folgende Maßnahmen wurde besprochen:
 - Bürgermeister an der Generalversammlung darauf ansprechen
 - Evtl. an der Vereinsringsitzung offen ansprechen, da es interessant wäre zu wissen, ob und wer von den anderen Vereinen das gleiche Schreiben erhielt.
 - Es wird Rücksprache mit Alfred gehalten.

Punkt 8: Frankreich 2004

- Bernward fordert Angebote für die Busfahrt an.
- Markus R. gab den Stand der Teilnehmerzahl bekannt.

Punkt 9: Sonstiges

- Am 18.7.04 soll ein Ausflug mit Auftritt des JBO stattfinden – wird im Jugendausschuss noch näher besprochen.
- Der Bericht von Markus R. und Hermann zu dem Kurs über Sponsoring bei Vereinen wurde zurückgestellt.
- Winfried klärt mit Hr. Pfarrer den Gottesdienst am 10.01.04 ab.
- Werner bedankte sich beim Elternbeirat für das Backen der Plätzchen mit der Bläserjugend
 - ⇒ Tolle Aktion, die im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.
- Der Fagottlehrer von Felix Amrhein ist verstorben – Markus R. wird sich um einen Ersatz kümmern.
- Herbert Brauner gab die Unterlagen über die Jahreshauptversammlung vom Kreis MIL an den Ausschuss weiter.
- Christiane schlug vor, Rundschreiben mit diversen Infos und Regeln an die Aktiven rauszugeben, um viele Fragen schon vor dem mündlichen Abklären zu beantworten.
 - ⇒ Wird für's JBO auf jeden Fall ausprobiert.
- Es wurden div. Probleme der Bläserjugend bzgl. Ausflügen usw. diskutiert – muss in Jugendausschusssitzungen geklärt werden.
- Werner schlug vor, innerhalb des Ausschusses einmal zusammen Essen zu gehen.
 - ⇒ Die Entscheidung über einen Termin wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Die nächsten Ausschusssitzungen wurden für den 8.12.2003 um 19.30 Uhr (Thema: Adventskonzert 14.12.) und 5.01.2004 um 19.30 Uhr festgelegt.

.....
1. Vorsitzender

.....
Schriftführer